



## Erklärvideo zu Alpha Go



TN lernen, wie sie die Online-Plattform Alpha Go nutzen können.

**Schritt 1:** Gehen Sie auf die Internetseite:

<https://www.youtube.com/watch?v=HoBTZaY5sNY>

oder geben sie im Youtube an: **Die AlphaGo Plattform Eleganz**

**Schritt 2:** Schauen Sie das Erklärvideo an und gehen sie auf die Seite

<https://alpha-go.de/>

**Schritt 3:** Helfen Sie den TN die Aufgaben zu lösen.



**Schritt 1-2:** Plenum

**Schritt 3:** Einzelarbeit



90 Minuten

## Formulare ausfüllen



TN lernen, wie sie ein Formular ausfüllen können.



**Schritt 1:** Erklären Sie, dass man in Deutschland oft ein Formular oder einen Antrag ausfüllen muss.

**Schritt 2:** Gehen Sie auf die Internetseite: <https://alpha-go.de/> und wählen Sie das Thema **Formulare im Alltag**

<https://alpha-go.de/formulare-im-alltag/allgemeines-formular/>

**Schritt 3:** Teilen Sie die KV 1 aus.

**Schritt 4:** KV 2 ist ein Musterschreiben. TN schreiben den Text ins Heft auf.

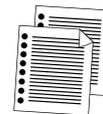


**Schritt 1-2:** Plenum

**Schritt 3:** Einzelarbeit



45 Minuten



KV 1,2



## Erklärvideo zu Alpha Go



TN lernen, wie sie die Online-Plattform Alpha Go nutzen können.

**Schritt 1:** Gehen Sie auf die Internetseite:

<https://www.youtube.com/watch?v=HoBTZaY5sNY>

oder geben sie im Youtube an: **Die AlphaGo Plattform Eleganz**



**Schritt 2:** Schauen Sie das Erklärvideo an und gehen sie auf die Seite

<https://alpha-go.de/>

**Schritt 3:** Helfen Sie den TN die Aufgaben zu lösen.



**Schritt 1-2:** Plenum

**Schritt 3:** Einzelarbeit



90 Minuten

## Formulare ausfüllen



TN lernen, wie sie ein Formular ausfüllen können.



**Schritt 1:** Erklären Sie, dass man in Deutschland oft ein Formular oder einen Antrag ausfüllen muss.

**Schritt 2:** Gehen Sie auf die Internetseite: <https://alpha-go.de/> und wählen Sie das Thema **Formulare im Alltag**

<https://alpha-go.de/formulare-im-alltag/allgemeines-formular/>

**Schritt 3:** Teilen Sie die KV 1 aus.

**Schritt 4:** KV 2 ist ein Musterschreiben. TN schreiben den Text ins Heft auf.

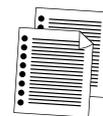


**Schritt 1-2:** Plenum

**Schritt 3:** Einzelarbeit



45 Minuten



KV 1,2



# Formular

Anrede

Herr  Frau

Vorname

Nachname

Geburtsdatum

Geburtsort

Familienstand

geschieden  ledig  
 verwitwet  verheiratet

Staatsangehörigkeit

Kinder

Straße / Hausnummer

Postleitzahl / Ort

Telefonnummer

E-Mail



Ihr Name und Adresse

.....  
.....  
.....

Name und Adresse  
vom Mobilfunkanbieter

.....  
.....  
.....

Ort, Datum

.....

### Kündigung des Handyvertrages

hiermit kündige ich meinen Mobilfunkvertrag für die  
Mobilfunknummer..... fristgerecht zum  
nächstmöglichen Termin.

Bitte bestätigen Sie mir schriftlich den Erhalt meiner Kündigung und das  
Datum des Vertragsende.

Mit freundlichen Grüßen

.....



## Schatzsuche



TN lernen, sich in ihrer Stadt zurechtzufinden.  
TN können ihre Sprachkenntnisse direkt einsetzen.



**Schritt 1:** Zuerst müssen Sie in die Stadt gehen, um die Fragen zu beantworten bzw. zu modifizieren.

**Schritt 2:** Erklären Sie, was eine Schatzsuche, auch Schnitzeljagd genannt, ist und wie das Spiel verläuft.

**Die Schatzsuche** ist ein Spiel im Freien, es eignet sich gut für die Erkundung der Stadt und für die handlungsorientierte Anwendung der deutschen Sprache.

**Schritt 3:** Teilen Sie ihre Klasse in Gruppen, je Gruppe 3-4 Personen.

**Schritt 4:** Geben Sie den Gruppen genaue Anweisungen mit den Zeitvorgaben und die Kopiervorlagen mit den Fragen, die in unterschiedlicher Reihenfolge sind.

**Schritt 5:** Alle Gruppen treffen sich nach der Schatzsuche und erzählen, was und wie sie es gemacht haben.

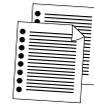


**Schritt 1-2:** Plenum

**Schritt 3:** Gruppenarbeit



180 Minuten



KV 3,4



## Fragen zu Schatzsuche Gruppe 1

“ Wer wohnt unter der  
Hausnummer .....?  
Notieren Sie den Namen.  
..... ”

“ Wann fährt der  
nächste Bus Nr. .....  
nach.....? ”

“ Wie viel kostet  
ein Brötchen  
bei der Bäckerei.....? ”

“  Wo finden Sie  
das Zeichen?  
..... ”

“ Wie heißt der Fluss  
in Ihrer Stadt?  
..... ”

“ Wann fährt der Zug  
nach?  
..... ”

“ Wie viele Stufen  
hat die Treppe zum  
.....  
..... ”

“ Wo kann man  
eine Jacke kaufen?  
..... ”



## Fragen zu Schatzsuche Gruppe 2

“ Wie viele Stufen  
hat die Treppe zum  
.....  
..... ”

“ Wann fährt der  
nächste Bus Nr. ....  
nach.....? ”  
.....

“ Wie viel kostet  
ein Brötchen  
bei der Bäckerei.....? ”  
.....

“ Wann fährt der Zug  
nach? ”  
.....

“ Wo kann man  
eine Jacke kaufen? ”  
.....

“ Wie heißt der Fluss  
in Ihrer Stadt? ”  
.....

“ Wer wohnt unter der  
Hausnummer .....?  
Notieren Sie den Namen. ”  
.....

“  Wo finden Sie  
das Zeichen? ”  
.....



## Fragen zu Schatzsuche Gruppe 2

“ ..... ”  
.....  
.....  
.....  
.....

“ ..... ”  
.....  
.....  
.....  
.....

“ ..... ”  
.....  
.....  
.....  
.....

“ ..... ”  
.....  
.....  
.....  
.....

“ ..... ”  
.....  
.....  
.....  
.....

“ ..... ”  
.....  
.....  
.....  
.....

“ ..... ”  
.....  
.....  
.....  
.....

“ ..... ”  
.....  
.....  
.....  
.....



## Rollenspiele zum Einkaufen



TN können kurze Einkaufsgespräche durchführen.  
TN können ihre mündliche Sprachkompetenz verbessern.



**Schritt 1:** Aufwarmphase: Was sehen Sie auf dem Foto. KV 5  
Fragen Sie die TN, was man bei einem Einkaufsgespräch sagen kann.

**Schritt 2:** Formulieren Sie die Sätze bzw. die Fragen im Plenum.

**Schritt 3:** TN üben den Dialog in kleinen Gruppen. KV6

**Schritt 4:** TN fragen nach dem Preis. KV 8,9,10



**Schritt 1-2:** Plenum

**Schritt 3:** Partnerarbeit



30 Minuten



KV 5, 6, 8, 9, 10

## Über Essgewohnheiten sprechen



TN können sagen, was sie gerne essen und trinken.  
TN können einen Einkaufszettel erstellen.



**Schritt 1:** Legen Sie die Karten auf den Tisch.

**Schritt 2:** Fragen Sie die TN, was sie gerne essen und trinken.

**Schritt 3:** TN zeigen auf die Karten.

**Schritt 4:** TN bilden Sätze nach dem folgenden Muster:

"Ich esse gerne .... / Ich trinke gerne .... "

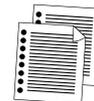


**Schritt 1-3:** Plenum

**Schritt 4:** Einzelarbeit



15 Minuten



KV 7, 8, 9



## Rollenspiele zum Einkaufen





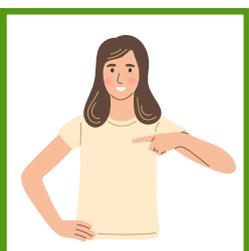
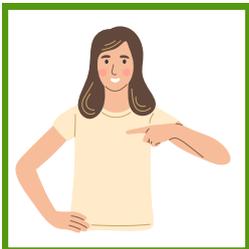
## Rollenspiele zum Einkaufen



- **Guten Tag!**
- ▲ Guten Tag! Bitte schön?
- **Wie viel kosten die Tomaten?**
- ▲ Ein Kilo Tomaten kostet 5,50 €.
- **Ich möchte 2 Kilo, bitte. Haben Sie auch Äpfel?**
- ▲ Ja, das Kilo kostet 3,00 €. Das macht zusammen 14,00 €.
- **Vielen Dank! Auf Wiedersehen.**
- ▲ Auf Wiedersehen.



## Über Essgewohnheiten sprechen



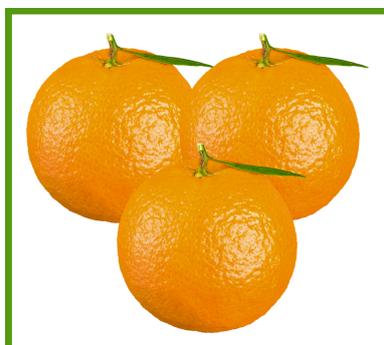


## Über Essgewohnheiten sprechen Rollenspiele zum Einkaufen





## Über Essgewohnheiten sprechen Rollenspiele zum Einkaufen





## Rollenspiele zum Einkaufen

2,50 €/kg

3 €/kg

1,50 €/kg

5,00 €/kg

7,00 €/kg

2,00 €/kg

4,20 €/kg

3,50 €/kg

3,80 €/kg

1,50 €/kg

2 €/kg

2,50 €/kg



## Alltagsdialoge



TN können einfache Gespräche führen und ihr Anliegen verständlich machen.



**Schritt 1:** Pinnen Sie das Foto in KV 1 an die Tafel. Die TN beschreiben, was sie sehen.

**Schritt 2:** Die TN beantworten die Fragen: Was muss/ soll die Mutter jetzt machen? Sie äußern Ideen dazu, was passieren wird.

**Schritt 3:** Spielen Sie den Dialog von KV 2 vor, benutzen Sie dazu "Requisiten" (z.B. ein Telefon, eine Brille, wenn Sie für die Sekretärin sprechen usw.).

**Schritt 4:** Teilen Sie KV 2 aus und lassen Sie ihn mehrmals von Paaren im Dialog vorlesen. Passen Sie die Namen des Kindes, der Schule und der Lehrkraft an (KV 3).

**alternativ:** In stärkeren Gruppen können Sie den Dialog zerschneiden und in der darauffolgenden Stunde von den TN sortieren lassen.

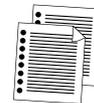


**Schritt 1-2:** Plenum

**Schritt 3:** Partnerarbeit



30 Minuten



KV 11, 12 ,13



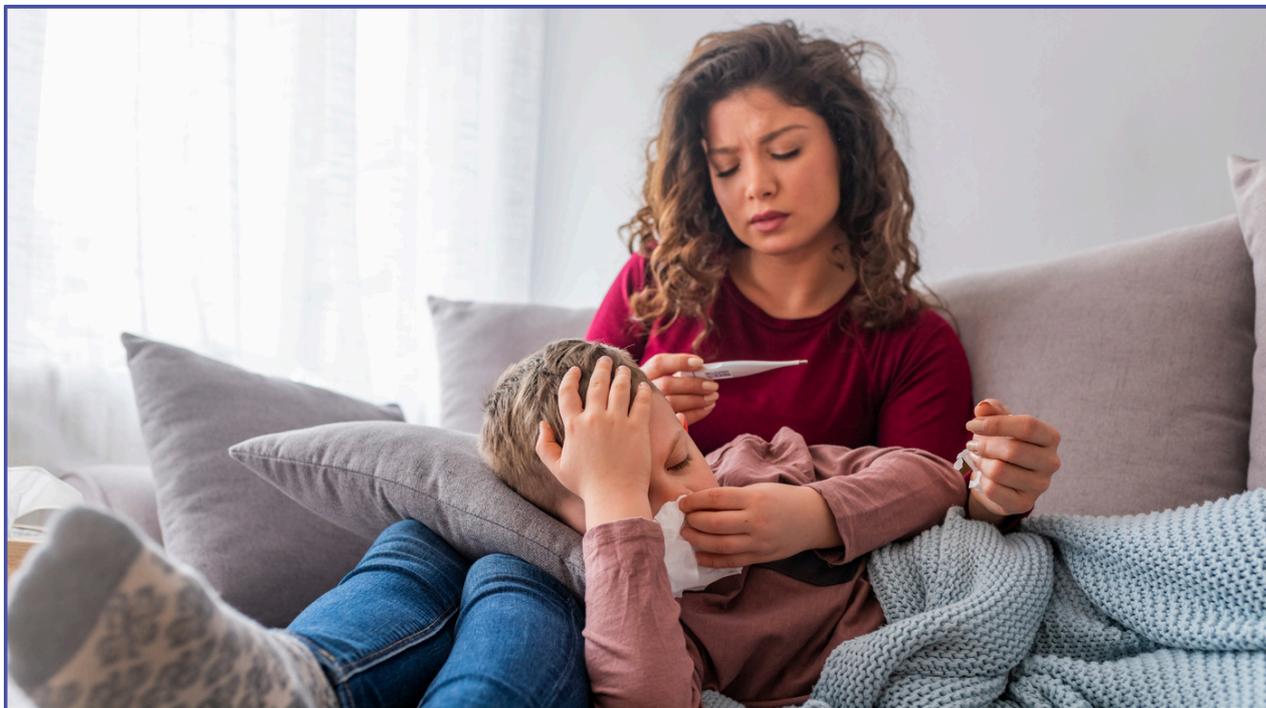
**Kinderkrankheiten** sind stark ansteckende Infektionskrankheiten (werden durch Viren oder Bakterien ausgelöst). Symptome: grippeähnliche Symptome, Fieber und Hautausschläge. Wichtig ist hier die **IMPFUNG!**

Wer geimpft ist oder einmal infiziert war, etwa mit Röteln oder Masern, ist lebenslanglich immun, das heißt, dass man die Krankheit nicht mehr bekommt.

- Diphtherie
- Hand-Fuß-Mund-Krankheit
- Keuchhusten
- Masern
- Mumps
- Ringelröteln
- Röteln
- Scharlach
- Windpocken



## Alltagsdialoge





## Anruf in der Schule



**Guten Morgen! Hier ist Silvia Leetz, die Mutter von Jan. Mein Sohn ist krank. Er kommt heute nicht.**

**Nordstadtschule, Sie sprechen mit Frau Schäfer. Was kann ich für Sie tun?**

**Er ist in der 2b, bei Herrn Weber.**

**Das ist schade! In welcher Klasse ist Ihr Sohn?**

**Vielen Dank!  
Auf Wiederhören!**

**Danke, ich sage es dem Klassenlehrer.  
Gute Besserung,  
auf Wiederhören!**



## Alltagsdialoge



Guten Morgen! Hier ist  
\_\_\_\_\_,  
die Mutter von \_\_\_\_\_.  
Mein Sohn/ Meine  
Tochter ist krank. Er/ Sie  
kommt heute nicht.

\_\_\_\_\_schule,  
Sie sprechen mit  
\_\_\_\_\_.  
Was kann ich für Sie  
tun?

Er/ Sie ist in der  
\_\_\_\_\_, bei  
Herr \_\_\_\_\_/  
Frau \_\_\_\_\_.

Das ist schade! In  
welcher Klasse ist  
Ihr Sohn/ Ihre  
Tochter?

Vielen Dank!  
Auf Wiederhören!

Danke, ich sage es  
dem Klassenlehrer/  
der Klassenlehrerin.  
Gute Besserung, auf  
Wiederhören!